

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Neukirchen an der Vöckla am **Diens-
tag, den 19. September 2006, um 19.30 Uhr**, im Gemeindeamt Neukirchen an der
Vöckla.

Anwesende:

1. Bgm. Ramp Johann als Vorsitzender
2. 1. Vizebgm. Zeilinger Franz
3. 2. Vizebgm. Huemer Friedrich
4. Bauernfeind Irmgard
5. Baumann Hildegard
6. Fellner Wilhelm
7. Fuchsberger Walter
8. Gubesch Heinz
9. Hemetsberger Johann jun.
10. Kinast Wolfgang
11. Kircher Franz
12. Leitner Christian DI (FH)
13. Mayr Wolfgang
14. Muss Hermann Ing.
15. Ott Wilhelm
16. Ottinger Wilfried DI
17. Reiter-Kofler Franz
18. Schneeweiß Walter
19. Stallinger Johann DI
20. Stockinger Daniel
21. Stöckl Alois
22. Uhrlich Rudolf
23. Wittek Anneliese

Ersatzmitglieder:

Ottinger Marianne
Winter Günter

Der Leiter des Gemeindeamtes: Al. Karl Leitner

Fachkundige Personen (§66 Abs.2 der O.Ö. Gemeindeordnung 1990)

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§ 18 Abs. 4 der O.Ö. GemO. 1990)

es fehlten:

entschuldigt:

Wagner Georg Dr.
Winter Petra

unentschuldigt:

Schriftführer (§ 54 Abs. 2 der O.Ö. GemO. 1990) Al. Karl Leitner

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass
die Sitzung von ihm einberufen wurde,

die Verständigung hiezu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 07.09.2006 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist,
dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 27.06.2006 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und dass gegen die Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse

Bgm. Ramp begrüßt Herrn Dr. Gschwandtner von der BH Vöcklabruck sehr herzlich und dankt ihm für sein Kommen.

1. Wahl des Vizebürgermeisters der ÖVP-Fraktion und Angelobung durch den Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Dr. Gschwandtner (Fraktionswahl)

Bgm. Ramp: Da der 1. Vizebürgermeister, Herr Schneeweiß Walter, seine Funktion als Vizebürgermeister und Gemeindevorstand zurückgelegt hat, ist eine Neuwahl erforderlich. Es liegt ein Wahlvorschlag vor, der auf Franz Zeilinger lautet.

Bgm. Ramp fragt, ob es hiezu Wortmeldungen gibt. Da keine Wortmeldungen erfolgen lässt Bgm. Ramp über den eingebrachten Wahlvorschlag in Fraktionswahl abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Bgm. Ramp gratuliert dem neu gewählten Vizebürgermeister und bittet Herrn Dr. Gschwandtner die Angelobung durchzuführen.

Herr Dr. Gschwandtner überbringt die besten Grüße des Bezirkshauptmannes und weist auf die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden hin. Es dankt auch dem ausgeschiedenen Vizebürgermeister, Herrn Walter Schneeweiß für seine Tätigkeit und nimmt sodann die Angelobung vom neu gewählten Vizebürgermeister vor.

Der neu gewählte 1. Vizebürgermeister, Herr Franz Zeilinger, gelobt in die Hand von Dr. Gschwandtner die Gesetze und Verfassung zu beachten und zum Wohle der Gemeinde zu handeln.

2. Wahl von 2 Mitgliedern der ÖVP-Fraktion in den Gemeinderat, bedingt der Gemeinderatsmandatszurücklegung von GV. Schausberger Heinrich und GR. Köttl Alois (Fraktionswahl)

Bgm. Ramp: Der Tagesordnungspunkt wurde nicht richtig formuliert, da es sich nicht um eine Wahl, sondern um die Bestellung von Ersatzmitgliedern durch den Bürgermeister in den Gemeinderat handelt. Da Ersatzmitglieder die Bestellung nicht angenommen haben wurden Herr Fuchsberger Walter und Herr Mayr Wolfgang in den Gemeinderat bestellt.

3. Wahl von 2 Vorstandsmitgliedern bedingt der Gemeindevorstandsmandatszurücklegung von Vizebgm. Schneeweiß Walter und GV. Schausberger Heinrich (Fraktionswahl)

Bgm. Ramp: Es liegt ein Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion vor, der auf die Wahl von Herrn Fuchsberger Walter und Herrn Mayr Wolfgang in den Gemeindevorstand lautet.

Bgm. Ramp lässt über den Antrag zur Wahl von Herrn Fuchsberger Walter in den Gemeindevorstand abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Weiters lässt Bgm. Ramp über den Antrag zur Wahl von Herrn Mayr Wolfgang in den Gemeindevorstand abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Bgm. Ramp gratuliert beiden zur Wahl und nimmt die Angelobung vor.

4. Wahl des Obmannes des Raumplanungs- und Verkehrsausschusses bedingt der Gemeinderatsmandatszurücklegung von GR. Köttl Alois (Fraktionswahl)

Bgm. Ramp: Da der Obmann eines Ausschusses ein ordentliches Mitglied des Gemeinderates sein muss, ist die Wahl des Obmannes für den Raumplanungs- und Verkehrsausschuss notwendig. Es liegt ein Wahlvorschlag vor der auf Gemeinderat Muss Hermann lautet.

Bgm. Ramp lässt über den Wahlvorschlag, Herrn Muss Hermann zum Obmann des Raumplanungs- und Verkehrsausschusses zu wählen in Fraktionswahl abstimmen und wird diesem Wahlvorschlag einstimmig die Zustimmung erteilt.

5. Namhaftmachung des Protokollfertiger der ÖVP-Fraktion

Bgm. Ramp teilt mit, dass von der ÖVP-Fraktion Herr Fuchsberger Walter als Protokollfertiger namhaft gemacht wird.

6. Berichte des Bürgermeisters

Das Bürgerservicebüro in den alten Postamtsräumen des Erdgeschosses des Gemeindeamtes ist seit Ende August in Betrieb. Die Büroräume im Obergeschoss sollen dahingehend besetzt werden, dass Frau Lukas ins Büro von Frau Schick kommt. Al. Leitner in das Büro von Herrn Lechner und Bgm. Ramp in das Büro von Al. Leitner. Das jetzige Bürgermeisterbüro soll als Besprechungsraum umgebaut werden.

Am 12.07.2006 hat Frau Pia Mitterwallner dem Gemeindeamt ihre Kündigung im Seniorenheim mit 30.09.2006 mitgeteilt. Der Personalschlüssel mit August 2006 hat einen SOLL-Stand von 9,133 und einen IST-Stand mit Frau Mitterwallner 10,5. Ohne Frau Mitterwallner haben wir einen IST-Stand von 9,5 Personaleinheiten. Daher ist derzeit eine Personalaufnahme nicht erforderlich.

Heuer sind erhebliche Probleme mit einem Zivildienstler aufgetreten. Es konnte diesem nachgewiesen werden, dass er Geld entwendet hat.

Die Nachmittagsbetreuung der Schüler für die Hauptschule wurde vom Land bescheidmässig genehmigt. Eine Nachmittagsbetreuung ist aber nicht zu Stande gekommen.

Die Leaderperiode 2007 - 2013 ist in aller Munde da eine Neuaufteilung erfolgen wird. Die Region Vöcklatal möchte sich der Region Hausruck anschließen. Ein Kriterium ist aber, dass der Name Vöcklatal in der Zusammensetzung aufscheint. Eine Forderung der Vöcklatalgemeinden ist, dass das Leader-Büro im Innovationszentrum Frankenburg eingerichtet wird. Er bittet jeden Gemeinderat darüber nachzudenken wie jeder einzelne tätig werden könnte.

Bgm. Ramp und der Obmann des ATSV-Zipf, Herr Ferdinand Ehrenfellner waren beim Landessportdirektor Hartl und haben das Anliegen, Errichtung eines Allwetterplatzes, vortragen. Dieser hat mitgeteilt, dass es weder für eine Gemeinde noch für mehrere Gemeinden eine Förderung für die Errichtung einer Allwetterplatzanlage gibt.

Im Entwicklungsprozess Lokale Agenda 21 findet am Donnerstag ein Kernteamtreffen statt. Bei der Schlussveranstaltung hat Herr DI. Humer mitgeteilt, dass es jetzt noch eine Förderung für begleitende Maßnahmen gibt. Es stellt sich die Frage, ob diese die Gemeinde in Anspruch nehmen soll. Bgm. Ramp spricht sich für weitere begleitende Maßnahmen aus.

Bei der Errichtung des SPAR-Marktes hat es einen weiteren Einspruch und zwar von Frau Kassik, der neuen Besitzerin des Hauses von Frau Pointner, Neukirchen 32, gegeben. Über die Anwaltskanzlei Morscher wurde ein Einspruch eingebracht mit der Bitte ihr Parteistellung zu gewähren, einen Baustopp durchzuführen und es soll ihr der Berufungsbescheid zugestellt werden. Frau Kassik hat sich im erstinstanzlichen Bauverfahren den Stellungnahmen von Dr. Morscher angeschlossen. Gegen den Bescheid des Gemeinderates hat sie aber nicht berufen und hat daher keine Parteistellung erlangt.

Für den Fiat Ducato vom Bauhof muss die Überprüfung für die Erlangung des Pickerls durchgeführt werden. Dafür sind Reparaturen (Bremsen, Bremsleitungen und div. Schweißarbeiten) in der Höhe von € 1.900,-- notwendig. Ob diese Reparaturen noch durchgeführt werden sollen, ist zu überlegen.

Am Hauptschuldach wurden Reparaturarbeiten durchgeführt. Bei Eisrückstau im Winter ist Wasser über den Kabelschacht beim Kamin eingedrungen und hat bereits mehrmals einen Kurzschluss und kleinere Überschwemmungen verursacht. Es sind Kosten in Höhe von ca. 5.400,-- € entstanden.

Vom Bauhof wird der Gehsteig bei Schwamberger errichtet und soll der Zebrastreifen dann zwischen Schwamberger und Schmitzberger errichtet werden. Auch soll in aller nächster Zeit der Schutzweg vor dem Gemeindeamt errichtet werden. Dafür soll der Gehsteig von der Bushaltestelle beim Ortsbrunnen in Richtung Lichtenegg verlängert werden.

Für die Errichtung der Zebrastreifen ist noch eine Verordnung der Bezirkshauptmannschaft erforderlich. Vorab muss aber auch noch die Beleuchtung geklärt werden.

Von der Altenheimprojektgruppe wurde gestern eine Exkursion nach Wien durchgeführt und am 29.09. wird noch eine Exkursion nach Vorarlberg durchgeführt. Bgm. Ramp sei der Meinung, dass die Wahl der Franziskanerinnen als Projektbegleiter die richtige Wahl war.

In der Angelegenheit Errichtung von Betreubaren Wohnungen in Neukirchen wird derzeit von der GSG ein Planentwurf ausgearbeitet. Es wurde mit dem Hilfswerk Kontakt aufgenommen damit ein Betreuungsvertrag ausgearbeitet wird.

Am Freitag, den 08.09.2006, war die Jugendraumeröffnung „Chill“. Er findet diesen als eine gute Einrichtung.

Heute wird unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ noch ein Dringlichkeitsantrag behandelt werden.

7. Erweiterung des Flächenwidmungsplan Nr. 2 in der Ortschaft Lichtenegg, Änderung Nr. 2.18 – Grundsatzbeschluss

Amtsbericht von Bgm. Ramp.

Mit Schreiben vom 22.06.2006 hat Franz Krichbaum um die Erweiterung des bestehenden Ortsgebietes in Lichtenegg, Teil der Grst.Nr. 1100/1 im Ausmaß von ca. 570 m² ange-sucht. Die beantragte Fläche ist im örtlichen Entwicklungskonzept als Bauland ausgewie-sen und kann daher mit einer positiven Beurteilung durch den Sachverständigen der örtli-chen Raumplanung vom Amt der O.Ö. Landesregierung sowie vom Regionsbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz gerechnet werden.

Ich stelle daher den Antrag auf Erweiterung des bestehenden Dorfgebietes in Lichtenegg laut vorliegendem Plan und ersuche den Gemeinderat meinem Antrag die Zustimmung zu erteilen.

Bgm. Ramp lässt über den von ihm gestellten Antrag abstimmen und wird diesem ein-stimmig die Zustimmung erteilt.

8. Beschlussfassung eines Frauenförderungsprogrammes und Bestellung von 2 Koordinatorinnen nach dem O.Ö. Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz

Mit Schreiben vom 02.06.2006, AZ.: Gem-021585/203-2006-Si/Pi wurden Gemeinden mit mehr als fünf Dienstnehmerinnen aufgefordert ein Frauenförderungsprogramm, das erst-mals im Jahr 2000 zu beschließen war zu überarbeiten und neuerlich zu beschließen. Au-ßerdem sind wiederum mindestens eine oder mehrere Koordinatorinnen zu bestellen. In der letzten Periode waren dies Frau Lukas Brigitte und Frau Eggl Margit. Nach Absprache mit den Dienstnehmerinnen haben sich Frau Lukas Brigitte und Frau Stromsik Ivana bereit erklärt,diese Aufgabe zu übernehmen. Der Frauenanteil der Gemeindebediensteten hat sich vom Jahr 2000 mit 74,29 % auf 78,29 % im Jahr 2006 erhöht. Das ausgearbeitete Frauenförderungsprogramm wurde den Fraktionen zur Beratung übermittelt.

Ich stelle den Antrag, das Frauenförderungsprogramm in der vorliegenden Form zu be-schließen und die beiden Koordinatorinnen, Frau Lukas Brigitte und Frau Stromsik Ivana für die nächste Periode zu bestellen. Ich ersuche den Gemeinderat meinem Antrag die Zustimmung zu erteilen.

Vizebgm. Huemer fragt ob es vereinbar ist, dass Frau Stromsik als Pflegedienstleitern die Funktion als Koordinatorin ausübt.

Bgm. Ramp: Seines Erachtens ist dies vereinbar.

GR. Reiter-Kofler Franz: Er sei der Meinung, da der Frauenanteil in der Gemeinde sehr hoch sei, müsse auf das Frauenförderungsprogramm nicht eingegangen werden.

Bgm. Ramp: Es handelt sich hier um eine Formsache.

GR. Schneeweiß: Das Frauenförderungsprogramm könnte noch bei den einzelnen Abtei-lung angewandt werden. So zum Beispiel im Bauhof, dass eine Frau aufgenommen wer-den soll. Er stellt aber die Sinnhaftigkeit in Frage.

Vizebgm. Huemer stellt die Frage ob sich alle das Frauenförderungsprogramm durchgelesen haben. Da es nicht nur um die Anstellung von Frauen geht sondern auch um Teilzeit-arbeit, Karenzurlaub usw. Es ist festgelegt wie der Dienst mit Frauen zu regeln ist.

GR. Baumann: Es ist zwar der Frauenanteil in der Gemeinde sehr hoch, aber dennoch muss man darauf achten, dass auch möglich sein muss, dass Nachbesetzungen von Frauen durchgeführt werden.

GR. Muss sieht in der Gemeinde Neukirchen keine Gefahr, dass Frauen bei Beförderun-gen nicht berücksichtigt würden.

Bgm. Ramp lässt über den von ihm gestellten Antrag abstimmen.
23 JA-Stimmen: ÖVP-Fraktion, SPÖ-Fraktion, GRÜNE-Fraktion
2 Stimmenthaltungen: FPÖ-Fraktion

9. Beratung und Beschlussfassung über die Bezahlung der verspätet eingebrachten Rechnung der Firma ANS (Volksschulumbau)

Bgm. Ramp teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt wird. Er begründet dies wie folgt: Er hat von Architekt Schlager eine Aufstellung gefordert die die Ausschreibungssummen und die tatsächlich verrechneten Summen beinhaltet. Zwar wurden die Beträge heute Nachmittag dem Gemeindeamt übermittelt, aber man kann daraus nicht genau entnehmen, was die Gemeinde in Auftrag gegeben hat und ob bei der Abrechnung auch alle Skonti berücksichtigt wurden. Nach Abklärung soll dieser Tagesordnungspunkt zu einem späteren Zeitpunkt behandelt werden.

10. Zur Kenntnisnahme des Prüfberichtes der Prüfungsausschusssitzung vom 05.09.2006

Bgm. Ramp bittet den Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn DI. Stallinger, den Prüfbericht der letzten Prüfungsausschusssitzung zu verlesen.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn DI. Stallinger, verliest das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 05.09.2006.

Bgm. Ramp: Im Prüfbericht scheint der Preisvergleich von Asphaltierungsarbeiten der Firma Allbau auf. Die Firma Allbau hat mit der Firma Stummer einen Vertrag und auch bei der Gemeinde Neukirchen vertraglich Asphaltierungsarbeiten übernommen. Dass hier verschiedene Preise aufscheinen können liegt an verschiedenen Angeboten.

GR. Schneeweiß: Die Preise rein für den Asphalt darf man nicht vergleichen. Mann muss die Tragschicht immer wieder im Ganzen sehen, da vielleicht bei einer anderen Position des Unterbaues ein anderer Preis eingesetzt ist.

Bgm. Ramp lässt über die zur Kenntnisnahme des Prüfberichtes der Prüfungsausschusssitzung vom 05.09.2006 abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

11. Allfälliges

GR. Uhrlich:

Wie weit steht es mit der Instandhaltung der Straßenbeleuchtung.

Der Umkehrplatz für den Schülerbus wurde einmal besichtigt. Es ist aber noch nichts geschehen.

Die Senke in Welsern wurde für Asphaltierungsarbeiten bereits einmal markiert. Die Arbeiten wurden aber noch nicht durchgeführt.

Entlang des Gehsteiges in Welsern ist das Unkraut schon sehr hoch. Er fragt, ob dieses einmal entfernt wird.

GR. Stöckl: Über die Straßenbeleuchtung haben wir von der Firma Austria Email ein Angebot. Die Asphaltierungsarbeiten in Welsern sollen nachgeholt werden. Das Unkraut soll-

te mit dem neuen Gerät bekämpft werden. Dieses wurde aber verspätet geliefert und der letzte Ferialarbeiter im Bauhof ist ausgefallen der diese Arbeiten durchführen hätte können.

Bgm. Ramp: Die Schaffung eines Umkehrplatzes für Schulbusse soll in nächster Zeit in Angriff genommen werden.

GV. Fuchsberger teilt mit, dass die Verkehrsinsel in Stipplmühl oder die Fläche beim Hydranten bei der Zufahrt zur Hauptschule auch nicht gepflegt sind. Es ist dies sicherlich kein Aushängeschild für die Gemeinde.

GR. Ottinger Marianne fragt, ob das Gerät für die Vernichtung von Unkraut auf chemischer Basis wirkt.

GR. Stöckl: Ja

GR. Baumann: Bereits im März wurde das Projekt für die Errichtung einer Lärmschutzwand präsentiert. Gibt es hier neue Erkenntnisse wann das Projekt neuerlich präsentiert wird. Es soll die Gemeinde nachfragen wie weit es mit dem Projekt steht. Der Gehweg Neudorf-Zipf wurde bis jetzt noch nicht saniert. Wann wird diese Sanierung durchgeführt.

Bgm. Ramp: Die Projekterstellung erfolgt durch die ÖBB und sind diese noch nicht so weit. Wann die Sanierung des Gehweges Neudorf-Zipf durchgeführt wird kann er nicht sagen.

GV. Ottinger fragt, ob es bei der Sendemasterhöhung beim Haus Eppensteiner in Höllersberg eine Bauanzeige durch die ausführende Firma gibt.

Bgm. Ramp: Da er die Daten nicht im Kopf habe, müsse sich Ottinger mit Herrn Lechner von der Bauabteilung in Verbindung setzen.

GV. Ottinger teilt mit, dass die Firma Multitec einen weiteren Standort in Vöcklamarkt hat und die Absicht hat, den Betrieb in Dorf abzuziehen. Er bittet Bgm. Ramp Kontakt mit dem Chef der Firma Multitec aufzunehmen.

GR. Stöckl: Zur Frage, ob die Unkrautbekämpfung nur mit chemischen Mitteln möglich ist, teilt er mit, dass das Abflammen mit Gas eine sehr geringe Wirkung hat. Dadurch hat man sich für die chemische Bekämpfung entschieden.

Bgm. Ramp bringt den Dringlichkeitsantrag ein.

Bürgermeister
Johann Ramp

Neukirchen/V., 14.09.2006

In der Gemeindevorstandssitzung am 05.09.2006 wurde über die Verleihung eines Ehrenringes an Herrn Fellner Franz gesprochen und hat sich der Gemeindevorstand dafür ausgesprochen, dass dieser Antrag mittels Dringlichkeitsantrag eingebracht werden soll.

Bgm. Ramp lässt über die Anerkennung der Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Dringlichkeitsantrag

über die Verleihung des Ehrenringes an Herrn Franz Fellner, wh. in Neukirchen/V. 33 und wird dieser wie folgt begründet:

Herr Franz Fellner hat langjährig den Kirchenchor geleitet und tut dies nunmehr nach Unterbrechung wieder. Er war Gründungsmitglied des Vereines Heimatbund, Schriftführer und Kassier des Leonhardirittkomitees. Er hatte lange Zeit die Zimmerauskunft für den Tourismusverband über. Herr Fellner war an der Verfassung der Gemeindechronik beteiligt, hatte die Idee für das Buch „Kleindenkmäler“ und hat für dieses das Rohkonzept erstellt. Weiters ist er seit Jahrzehnten Redakteur für die Vöcklabrucker Rundschau.

Da sich Herr Fellner für das öffentliche Leben und die Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde Neukirchen an der Vöckla sehr verdient gemacht hat, soll ihm der Ehrenring verliehen werden.

Bgm. Ramp lässt über den Dringlichkeitsantrag auf Verleihung des Ehrenringes an Herrn Franz Fellner abstimmen und wird diesem einstimmig die Zustimmung erteilt.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Bürgermeister
(Ramp Johann)

Gemeinderat
(Fuchsberger Walter)

2. Vizebürgermeister
(Huemer Friedrich)

Gemeinderat
(Reiter-Kofler Franz)

Gemeinderat
(Dt. Ottinger Wilfried)

Schriftführer
(Leitner Karl)

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung.

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 27.06.2006 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:

(Bgm. Ramp Johann)